Willy Brandt Schule
Grund- und Gemeinschaftsschule
der Hansestadt Lübeck
Beim Meilenstein 2
23568 Lübeck
Tel: 0451-122-846-00 Fax: -90
Willy-Brandt-Schule.Luebeck@schule.landsh.de

Lübeck, 27. Oktober 2020

Liebe Eltern,

anbei erhalten Sie unser Konzept für die Unterrichtsgestaltung im Falle von „Lernen in der Distanz“. Kommt es zu einer Quarantäneanordnung oder zu einer teilweisen vorübergehenden Schulschließung, geschieht dieses ohne längeren planerischen Vorlauf.
Klassenlehrkraft und Klassen-Elternvertretung vereinbaren daher einen Informationsweg, um möglichst schnell alle betroffenen Eltern erreichen zu können.

1. Leitgedanken zum Distanzlernen

- Kommunikation zwischen Schüler:innen, Eltern und Lehrkräften verlässlich herstellen und aufrechterhalten.
- Lernen auch im Distanzlernen ermöglichen
- Transparente Bewertung und Feedback zum Lernprozess geben
- Unterstützung mit hilfreichen Strukturen (z.B. Wochenplan, Tagesplan, Checkliste) zur Verfügung stellen

2. Stand Digitalisierung:

- Das **Lübecker Schulportal „OX“** läuft inzwischen flüssig, alle Kinder (in Klasse 1: Eltern) sollen gemeinsam mit den Lehrkräften und den Eltern das Anmelden, Abrufen und Schreiben einer E-Mail (Grundschule) sowie den Umgang mit der Dateiablage (Gemeinschaftsschule) üben.

- Aktuell erproben wir noch das neue Videokonferenztool (Bigbluebutton) in unserem Schulportal. Solange jedoch nicht alle Schüler:innen Zugang zum Internet haben, kann dieses Medium für das Distanzlernen nicht genutzt werden. Das Internet in der Schule ist zudem nicht leistungsfähig genug, um Liveübertragungen aus dem Unterricht zu gewährleisten. Bis Ende des Jahres soll die Bandbreite des pädagogischen Internets erhöht werden.

- Es stehen aus dem Sofortprogramm der Bundesregierung 50 Tablets zur Verfügung, die leihweise mit einem Ausleihvertrag und Nutzungsbedingungen während des Distanzlernens Schüler:innen zur Verfügung gestellt werden können.
  Aktuell warten wir noch auf die „Bildungs-Simkarte“. Haushalten, denen kein Internet zur Verfügung steht, soll diese „Karte“ kostenlos überlassen werden.
  Die aktuelle digitale Ausstattung haben wir zu Beginn des Schuljahres abgefragt.

3. Nutzung der digitalen Hilfsmittel bei „Lernen in der Distanz“

Grundschule

- Vorrangig „analoge“ Versorgung („Corona-Mappe“, Schulpost, Abholung) mit Unterrichtsmaterial
- E-Mail und Homepage als Informationsmedium
- Zugang für die „Anton App“ im Planer
- Leihgeräte bei Bedarf

Gemeinschaftsschule

- Vorrangig digitale Versorgung über das Schulportal
- Drucker wird nicht benötigt
- E-Mail und Homepage als Informationsmedium
- Zugang für die Anton App im Planer
- Leihgeräte bei Bedarf

4. Pflicht zur Teilnahme am Distanzunterricht

- Schulpflicht bleibt bestehen. Abwesenheiten werden dokumentiert.
- Pflicht zur Erarbeitung und Rückgabe der Aufgaben.
- Neue Unterrichtsthemen werden, unter Berücksichtigung der besonderen Situation“, ggf. auch im Distanzlernen eingeführt.
- Verweigert ein Schüler/eine Schülerin die Mitarbeit, werden die Eltern kontaktiert. Hält die Verweigerung an, wird die Stufenleitung bzw. die Schulleitung darüber informiert. Sie entscheidet in Absprache mit der Klassenleitung über weitere Maßnahmen.

5. Leistungsbewertung

- Das Rahmenkonzept des Bildungsministeriums gibt vor, dass in allen Fächern Noten erteilt werden, auch wenn zeitweise der Unterricht nicht in der Schule stattfindet.
- Die Unterrichtsbeiträge, die Zuhause erbracht werden, fließen in die mündliche Note ein.
- Müssen schriftliche Leistungsnachweise im Präsenzunterricht entfallen, werden sogenannte „GLN- gleichwertige Leistungsnachweise“, z. B. in Form eines „Projekts“ eingesetzt.

6. Korrektur und Rückmeldung

- Den Schüler:innen können Selbstkontrollbögen oder digitale Apps mit Rückmeldefunktion zur Verfügung gestellt werden.
- Wie auch im regulären Fachunterricht erhält nicht **jeder** für **jede** geleistete Aufgabe eine fachlich individuelle Rückmeldung.
- Leistungsbewertung erfolgt nach transparenten Kriterien (z.B. Mitarbeit, Qualität, Lernbereitschaft)

7. Verschiedene Szenarien

Szenario A: Einzelne Schüler:innen befinden sich in Quarantäne

- Schüler:innen, die im Rahmen des Distanzlernens unterrichtet werden, melden sich täglich über das Schulportal bei ihrer Klassenlehrkraft.
- Fachlehrkräfte übermitteln das Lernmaterial und vereinbaren die Rückgabe und die Art der Rückmeldung.
- Schüler:innen suchen sich einen „Paten“, der ebenfalls unterstützen kann.

Szenario B: Lehrkraft befindet sich ohne Symptome in Quarantäne, Schüler:innen sind in der Schule

- Spätestens ab dem 3. Tag steht den Schüler:innen das Material (Wochenplan oder Wochenaufgabe) zur Verfügung. Bis dahin greift das reguläre Vertretungskonzept.
- Lehrkraft informiert über die Art der Rückgabe

Szenario C: Gruppen, Klassen oder Kohorten befinden sich in Quarantäne

- Schüler:innen, die im Rahmen des Distanzlernens unterrichtet werden, melden sich täglich über das Schulportal bei ihrer Klassenlehrkraft.
- Befinden sich ganze Lerngruppen im Distanzlernen, sendet die (Kurs-) Lehrkraft, die die erste Stunde an diesem Tag gegeben hätte, eine E-Mail und läutet somit den Distanzlerntag ein.
- Mindestens *1x pro Woche persönliches Telefonat* der Klassenleitung mit ihren Schüler:innen. Je nach Bedarf und Infektionsgeschehen ist dieses auch in Form von Besuchen möglich. Bei den älteren Gemeinschaftsschulschüler:innen ist dieses ggf. durch eine intensivere individuelle E-Mailkorrespondenz zu ersetzen
- Die Lehrkräfte der Klasse stehen via E-Mail (oder nach Absprache auch telefonisch) für Fragen und Rückmeldungen zur Verfügung. Mit einer Antwort ist werktags innerhalb von 24 Stunden zu rechnen.

Szenario D: Unterricht im Schichtmodell / in Kleingruppen

- Eltern und Schüler:innen werden über die Präsenztage informiert
- Am Präsenztag werden Aufgaben (Tagesaufgaben oder Wochenaufgaben) für den häuslichen „Lern-Tag“ besprochen.

Szenario E: Allgemeine Schulschließung

- Siehe Szenario C

8. Fächer und Umfang (Richtlinie)

- Wochenpläne in Deutsch, Mathematik (Grundschule), Wochenpläne in Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch (Gemeinschaftsschule) Wochenaufgaben in allen anderen Fächern
- Die Zeitangaben sind lediglich Richtwerte. Angedacht ist, dass für die Aufgaben nicht mehr Zeit benötigt wird, als ein regulärer Schultag dauert. Eltern und Schüler:innen können der Lehrkraft mitteilen, wenn der Umfang nicht angemessen scheint. Gemeinsam werden dann Lösungen erarbeitet.

Jahrgang 1 und 2:

Zeitlicher Umfang:	*Täglich ca. je max. 30 Minuten Deutsch und Mathematik,* *Täglich ca. 40 Minuten je nach Stundenplan die anderen Fächer*
Fit bleiben:	*Tägliches Lesen & Sportübungen*

Jahrgang 3&4

Zeitlicher Umfang:	*Täglich ca. je 30-45 Minuten Deutsch und Mathematik,* *Täglich ca. 60 Minuten je nach Stundenplan die anderen Fächer*
Fit bleiben:	*Tägliches Lesen & Sportübungen*

Jahrgang 5&6

Zeitlicher Umfang:	*Täglich ca. je 30 Minuten Deutsch, Mathematik, Englisch* *Andere Fächer: Wochenaufgabe*
Fit bleiben:	*Tägliches Lesen & Sportübungen*

Jahrgang 7-10

Zeitlicher Umfang:	*Täglich ca. 30-45 Minuten Deutsch, Mathematik, Englisch, (Französisch)* *Andere Fächer: Wochenaufgabe*

9. Unterstützungen

- Unser „Digi-Team“ hilft, wenn es Schwierigkeiten mit dem Schulportal gibt. Herr Lau (Grundschule), Herr Freitag, Herr Dyck und Hr. Schlenk (Gemeinschaftsschule) können angeschrieben werden. Dienstags von 13-14:00 Uhr gibt es eine OX-Sprechstunde bei Hr. Freitag. (Meilenstein, bitte anmelden)
- Schulsozialarbeit: Rene Altenburg und Regine Lindtke stehen für Beratungen und Sorgen zur Verfügung
- Weitere Anregungen für die Lernbegleitung durch Eltern: https://fachportal.lernnetz.de/Schule-im-homeoffice.html)

Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich gerne bei mir (haserodrigueza@luebeck.schule).

Bleiben Sie gesund! Passen Sie gut auf sich auf.

Mit den besten Grüßen

Alexandra Hase-Rodriguez

Schulleiterin